Natural Language Processing Expert*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Natural Language Processing befasst sich mit der Erfassung und Verarbeitung von natürlichen Sprachen in computergesteuerten Geräten, Systemen und Anlagen, also vereinfacht mit der Spracherkennung z. B. in Bordcomputern, Smartphones (z. B. "Siri") oder Haushalts-Assistenten (z. B. "Alexa"). Ziel ist die Interaktion und Kommunikation zwischen Mensch und Computer mittels natürlicher Sprache.

Natural Language Processing Expert*innen arbeiten an der Schnittstelle von Linguistik, Informatik/Informationstechnik, Robotik und Künstlicher Intelligenz. Sie sind einerseits mit der Programmierung von Computern zur Erfassung, Verarbeitung und Analyse von großen Mengen an Sprachdaten befasst, andererseits arbeiten sie daran Computern und Robotern natürliche Sprachen "beizubringen", d. h. dass diese in der Lage sind, auf Befehle, Anweisungen, Fragen, etc. von Menschen zu antworten, als wären sie selbst Menschen. Zu diesem Zweck müssen enorme Datenmengen programmiert und vernetzt werden.

Natural Language Processing Expert*innen arbeiten im Team mit Informatiker*innen, Kognitionswissenschafter*innen, Computerlinguist*innen, Neurowissenschafter*innen und Spezialist*innen im Bereich Künstlicher Intelligenz (KI) in Forschungs- und Entwicklungslabors von Unternehmen in der Computer- und Softwareentwicklung, Mobiltelefonie, Robotik, Medienentwicklung sowie an Technischen Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen.

Ausbildung

Für den Beruf Natural Language Processing Expert (m./w./d.) ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium z. B. in Informatik, Elektronik, Computertechnik, Robotik oder Artificial Intelligence (AI) erforderlich. Eine Kombination mit sprachwissenschaftlichen oder neurowissenschaftlichen Studien ermöglicht zusätzliche Beschäftigungs- und Entwicklungsperspektiven.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft